V-20-008

# Tierschutzmaßnahmen ergreifen bei Schlachtung und Transport

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | BAG Landwirtschaft und ländliche Entwicklung |
| Beschlussdatum: | 13.10.2019 |

## Änderungsantrag zu V-20

**Von Zeile 7 bis 10:**
tierschonend wie möglich – für alle Tiere, auch für Wirbellose. Langfristig ist es unser Ziel, Lebendtransporte von Tieren zur Schlachtung ~~komplett überflüssig~~ zu ~~machen~~reduzieren – durch Schlachtung vor Ort, oder ~~gar~~ durch ~~ein Ende~~eine starke Reduktion der Tierhaltung zur Lebensmittelproduktion. Das lässt sich aber nicht über Nacht realisieren.

## Begründung

In der BRD werden viel zu viele Tiere gehalten und geschlachtet - was mit Tierleid, Umweltprobleme und Gesundheitsproblemen der Menschen einhergeht. In Bezug auf regionale Gegebenheiten und einer gesunden Kreislauflandwirtschaft halten wir eine regional an die Fläche gebundene Menge an Tieren in der Landwirtschaft für notwendig.